TOP 14 Zweckverbandsgründung

Sehr geehrter Herr Kreistagpräsident,
sehr geehrter Herr Landrat,
sehr geehrte Kreistagsmitglieder,

eine kluge Frau prägte den Satz: Dömitz ist das Zentrum Europas. Und das ist nicht zu hoch gegriffen. Der einzige vollständig erhaltene pentagonale Festungsbau der Renaissance in Nordeuropa ist die Dömitzer Flachlandfestung.

Die Stadt ist mit der Festung aus finanzieller und fachlicher Sicht überfordert. Der vorliegende Beschluss, nämlich die Zweckverbandsgründung, ist nicht nur klug, sondern überfällig. Er entlastet den klammen Haushalt der Stadt und sorgt dafür, dass die Festung professionell aufgestellt wird – so, wie es dieses kulturelle Erbe verdient!

Wie Sie wissen, gab es mehrere Millionen als Fördermittel für unsere Stadt. Dass wir hier stehen, verdanken wir nicht zuletzt der Arbeit vieler Menschen: Ein besonderer Dank geht an den ehemaligen Bürgermeister Reinhold Suhrau, der den Weg für Fördermittel geebnet hat, sowie an unsere Kulturstatsministerin Claudia Roth und der örtlichen SPD-Bundestagsabgeordneten. Ohne diese Unterstützung wären die Millionen-Förderungen, die Dömitz erhalten hat, nicht möglich gewesen.

Doch seien wir ehrlich: die Zweckverbandslösung ist kein Allheilmittel – und wird nicht alle Herausforderungen lösen. Ein Beispiel: das Kulturhaus Mestlin. Dort leistet ein Verein fantastische Arbeit, aber Mestlin braucht Geld – und zwar flexibel, nicht in einem starren Korsett eines Zweckverbandes.

Wir Grüne sind hier dran. Gemeinsam mit unserer Bundestagsfraktion und dem Verein suchen wir Lösungen. Erst vor wenigen Wochen war ich mit unserem Bundestagsabgeordneten Michael Sacher vor Ort. Unsere Aufgabe ist klar: Mehr Bundesunterstützung für Mestlin! Aber wir müssen auch als Kreistag die Frage beantworten: Wie können wir konkret unterstützen? Denn eines steht fest: Mestlin als sozialistisches Musterdorf ist in Deutschland einzigartig. Kulturpolitik muss zukunftsgerichtet sein, und Lösungen nicht nur kurzfristig helfen, sondern Bestand haben.

Stimmen Sie dieser Beschlussvorlage zu. Sie ist ein wichtiger Schritt, um unsere kulturhistorischen Schätze – ob Dömitz oder Raben Steinfeld – nicht zu bewahren, sondern weiterzuentwickeln.